

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

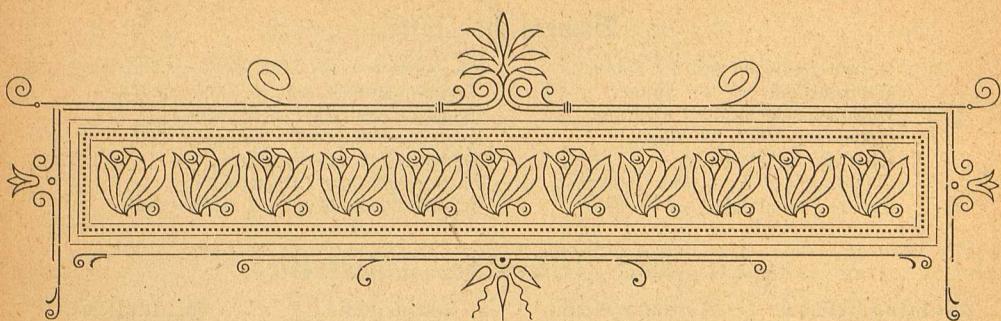
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Das Jahr 1902 nach Christi Geburt

ist das

7101te seit der Erschaffung des Menschen (nach dem römischen Martiaprologium).
 5663ste der jüdischen Welt-Aera.
 4195te seit der Sündflut (nach latein. Zeitrechnung).
 2655te seit Erbauung der Stadt Rom.
 1869te seit dem **Tode des Weltheilandes**.
 1852te seit dem Concile von Jerusalem (50 n. Chr.).
 1833te seit der Zerstörung Jerusalems.
 1626te seit Einführung des Weinbaues in Deutschland.
 1577te seit dem Concile von Nicäa (I. ökumen. 325).
 1527te seit dem Anfang der Völkerwanderung.
 1426te seit dem Untergange des west-römischen Reiches.
 1179te seit der Erbauung der Stadt Prag.
 1102te seit der Erbauung der Stadt Brünn.
 1082te seit der Erbauung der Stadt Graz.
 919te des Regierungs-Antrittes des Hauses **Babenberg** in Österreich (983 nach Christus).
 806te des Anfangs der Kreuzzüge (1096).
 802te seit Erbauung der Stadt Wien.
 746te seit der Erhebung Österreichs zum Erzherzogthume durch Kaiser Friedrich I. Barbarossa.
 746te seit Erbauung der Stephanskirche in Wien
 629te seit der Wahl Rudolfs I., Grafen von Habsburg, zum deutschen Kaiser (29. Sept. 1273).
 620te des Regierungs-Antrittes des Hauses **Habsburg** in Österreich (1282).

537te seit Errichtung der Universität in Wien.
 462te seit Erfindung der Buchdruckerkunst durch Johannes Gutenberg.
 409te seit der Entdeckung von Amerika (11. Oct. 1492).
 385te seit Beginn der Reformation (1517).
 357te seit Beginn des Conciles von Trient (1545).
 254te seit dem westphälischen Frieden (1648).
 117te seit der Gründung des Bischofsbuchs Linz (1785).
 98te der Einführung der **erblichen österreichischen Kaiserwürde** (11. August 1804).
 72te seit der **Geburt Sr. Majestät des regierenden Kaisers Franz Joseph I.** (18. August 1830).
 67te seit dem **Tode des Kaisers Franz I.**
 54te seit dem **Regierungs-Antritte Seiner Majestät des Kaisers Franz Joseph I.** (2. December 1848).
 40te seit der Grundsteinlegung des Mariä Empfängnis-Domes in Linz (1862).
 38te seit der Promulgation des „Syllabus“.
 33te seit Beginn des vaticanischen Concils.
 32te seit der Einnahme Roms durch italienische Truppen.
 27te seit dem **Tode Kaiser Ferdinands I.**
 25te seit dem **Tode Pius IX.**
 25te seit dem **Regierungs-Antritte Leo XIII.**

Das Jahr 1902 ist nach dem Gregorianischen Kalender ein gemeines Jahr von 365 Tagen. In demselben ist die goldene Zahl 3, die Epacten und Mondzeiger XXI, der Sonnenzirkel 7, die Römer-Zinszahl 15, der Sonntagsbuchstabe E. Von Weihnachten bis Aschermittwoch sind 48 Tage = 6 Wochen 6 Tage. Faschingslänge 36 Tage = 5 Wochen 1 Tag. Das + bedeutet die gebotenen Fasttage; das † die Abbruchsfasttage. Die Evangelien sind nach dem römischen Messbuche geordnet.

Quatember.

I. 19., 21., 22. Februar.
 II. 21., 23., 24. Mai.

III. 17., 19., 20. September.
 IV. 17., 19., 20. Dezember.

Mondesviertel.

Neumond.

Erstes Viertel.

Vollmond.

Letztes Viertel.